



## TAFELRUNDE

## Hunger auf Kunst



### Geniessen mit Oliver Schmuki

Mit gutem Essen allein lockt man heute längst nicht mehr genügend Leute in sein Lokal. Diesen Eindruck erhält zumindest, wer beobachtet, wie viele Betreiber inzwischen nicht nur das Menu, sondern auch die Inneneinrichtung regelmässig aufmöbeln.

«Les yeux au ciel, un vol d'voies / Plus loin, un roi qui dort, repu.» Diese Zeilen stammen von der Genfer Künstlerin Christine Aymon und sind nicht, wie man denken könnte, in einem Newsletter von Aesop oder Sotheby's zu lesen, sondern auf dem Versand des Restaurants Daizy im Zürcher Binz-Quartier. Gäste können sich dort seit Mittwoch an lebensgrossen Puppen und anderen Skulpturen sattsehen, die für meinen Geschmack aber derart blutleer daherkommen,

dass sie jeglichen Anflug von Appetit im Keim ersticken.

Zeitgenössische Kunst gab es auch im Restaurant «50 zu 5» beim Zürcher Kreuzplatz zu sehen - und gibt es weiterhin, denn das Pop-up, das eigentlich nur bis Ende letzten Jahres bestehen sollte, hat es erfreulicherweise geschafft, die Hauseigentümer zu seinen Gunsten zu überzeugen. Ob das auch an den ortsspezifischen Werken liegt, die eine Videokünstlerin und ein Maler in den Räumlichkeiten des Lokals mit ihrer Ausstellung «50:5» zeigten, entzieht sich meiner Kenntnis. Meinen Mund wässrig machen konnten auch diese nicht.

Warm, geschweige denn hungrig wurde ich auch nicht beim Betrachten der Exponate, die derzeit in dem schönen, hellen Café Miró an der Zürcher Brauerstrasse hängen. Und das, obschon sie ausgerechnet von Ronny Hunger stammen. *Nomen est* trotzdem *omen* - zumindest was den Ausstellungstitel betrifft («Doesn't Fit»).

Besser finde ich da den Entscheid des neuen Restaurants Noir an der Zürcher Schiffflände. Das «Maison d'Entrecôte» hat das Kuratieren der Bildhalle anvertraut. Eine Fotografie des Künstler-Duos Albarrán Cabrera wollte ich mir beim Besuch im Dezember gleich kaufen. Doch ich hatte zu wenig Geld dabei und leistete mir stattdessen Fleisch und Pommes. Etwas anderes bekommt man dort auch gar nicht.  
*daizy.ch, mirocoffee.co, noir-restaurant.ch*